

Past. Keinel. Friedrichsstadt 1766. 4. Ohnmaßgebliche Gedanken von denen vielfältig streitig gemachten Ehegesetzen des 18ten und 20sten Capitels des 3ten Buchs Moses, und wie diesem so weitläufigem Streite etwa nach Möglichkeit zu rathen wäre; benebst der Anzeige, in was für Schriftstellen der heiligen Bibel eigentlich der verstorbenen Frauen Schwester Ehe nach dem Sinne des sel. Hrn. Rector Schöttgens und anderer Sprachverständigen, als verboten behauptet werden, im 41sten und 42sten Stück der Dresdner gelehrten Anzeigen vom Jahr 1767. (Diese Abhandlung ist 1769 mit einigen Zusätzen zu Lübeck in 8. besonders herausgekommen.) Kurze Beyfuge zu Wenceslai Wendes, gewesenen Capellans des Städtchens Altenberg vor kurzem bey der Universität Wien im Druck gegebenen kurzgefaßten Nachricht, wie und durch was für Mittel und Wege derselbe zur Gemeinschaft der catholischen Kirche gebracht worden; nebst angefügter Recension einer Schrift des Hrn. D. Ernst Casaromo Cyprians, das Centrum des Pabstthums genannt. Wittenberg und Dresden 1769. 8. Umständliche Nachricht von dem sogenannten Proßner Manne, oder Christian Hering, eines Elbfischers zu Proßen bey Königstein, Erscheinungen und Voraussagungen betreffend; benebst einer historisch-theologischen Abhandlung der Casual-Frage: ob es noch heut zu Tage dergleichen Offenbarungen gebe, und was davon zu halten sey? mit Beyfügung der deutschen Uebersetzung Johann Gersons Tractats: von der Prüfung der Geister. Dresden und Leipzig 1772. 8. Er war auch von 1744 Mitarbeiter an den Lösscherischen Sammlungen des Alten und Neuen von theologischen Sachen. In den Curiosis Saxonis stehen von ihm einige Aufsätze.

L.

Lamm, (Johann Gottfried) Pastor in der Vorstadt Altenburg vor Merseburg seit 1765, geboren zu Merseburg in der Vorstadt Neumarkt am 9ten Febr. 1736. Vater: Johann Andreas Lamm, ein Böttcher. Studierte zu Leipzig. H. Vorschläge zur glücklichen Erziehung eines Knabens bis in das 16te Jahr. Leipzig 1760. 8. 2te Auflage 1762. Vorschläge zum glücklichen Unterricht eines Kindes vom andern Geschlecht bis ins 16te Jahr. Ebd. 1762. Die Theurung und Hungersnoth, ein Beweis der Vorsehung aus Gründen der Vernunft und Religion, in Briefen. Merseburg 1772. 8.

Q 2

Ebh